

# Zu guter Letzt...

## Spielanalyse aus Fansicht

20. Spieltag 06.02.2021

**Karlsruher SC - Jahn Regensburg**

**0:0**

Beide Mannschaften starteten abwartend und lauernd in die Partie und tasteten sich zu erst ab. Die Aufmerksamkeit wurde schlagartig erhöht, als unser KSC mit einer kuriosen Eckball-Variante für Aufsehen sorgte: Sechs Spieler stellten sich an der rechten Strafraumlinie auf und rannten auf Kommando in die Mitte. Für Gefahr sorgte diese Variante allemal, auch wenn die Portion Glück fehlte. Wir versuchten immer wieder die dichte Regensburger Defensive zu durchdringen, doch spätestens der Schlussmann verhinderte unser Torglück. Durch viele Zweikämpfe und eine Menge an Leidenschaft, entwickelte sich eine ausgeglichene Partie.

Die zweite Hälfte gestaltete sich ähnlich: Die Regensburger standen hinten sicher, wir ebenfalls. Selten kamen wir in gefährliche Tor-Abschlüsse, da wir das Spiel entweder zu umständlich gestalteten oder am Keeper scheiterten. Die Schlussphase wurde nochmal spannender, da wir ab der 78. Minute in Überzahl agierten. Trotzdem fehlte es uns an guten Ideen, wie wir den Lucky Punch erzielen konnten, sodass wir uns mit einer gerechten Punkteteilung zufrieden geben müssen.

21. Spieltag 13.02.2021

**SV Sandhausen - Karlsruher SC**

**2:3**

Für den KSC sind Auswärtsspiele in Sandhausen keine Auswärtsspiele. Gemeinsam mit den Fans wurde das Hardtwaldstadion viele Jahre in eine blau-weiße Arena gehüllt. Am 21. Spieltag haben wir Fans nicht das Stadion eingenommen, doch dank sensationellem Ehrgeiz und Willen, hat es unsere Mannschaft geschafft, das Spiel zu unserem zu machen. Auf dem Platz angekommen, fanden wir nicht in unseren gewohnten Spielrhythmus, den die massiv stehende Sandhausener Defensive zu stören versuchte. Wir zeigten allerdings auch, dass wir Spezialisten in Sachen Standards sind - allerdings ohne Erfolg. Sandhausen hingegen nutzte eiskalt die Chancen, konterten, trafen und ließen uns alt aussehen. Kurz vor der Halbzeitpause passierte selbiges und die Gastgeber konnten durch eine gnadenlose Chancenverwertung mit einer 2:0 Führung in die Pause gehen.

Hellwach, motiviert bis in die letzte Haarspitze und aufgeladen voller Ehrgeiz, begann die Aufholjagd nach der Halbzeitpause. Vom Anstoß weg erzielten wir den Anschlusstreffer und drehten von nun an richtig auf und drängten Sandhausen tief in die eigene Hälfte. Sandhausen fehlte der Zugriff und Lorenz konnte seelenruhig Choi bedienen, der zum Ausgleich einnetzte. Der SVS berappelte sich ein wenig und versuchte weitere Akzente zu setzen, die gnadenlos egalisiert wurden. Stattdessen drehten wir die Partie, indem Hofmann den Ball behauptete und auf Choi quer legte, der den Ball nur noch einschieben musste.

21.02.21 KSC - Nürnberg

**SCHRIFT** N° 10

**DEINE HEIMAT.**  
**MEINE HEIMAT.**  
**UNSERE HEIMAT.**

**#ihrkönntaufunszählen**



